



Ulfig

Kurzlehrbuch Embryologie

2. Auflage 2009, Thieme Verlag
170 Seiten, 121 Abbildungen

Preis: 22,95 €

ISBN: 978-3131395825

In diesem Taschenbuch findet sich im Kurzlehrbuchstil das gesamte prüfungsrelevante Wissen für das Fach Embryologie. Man soll hier auf semesterinterne Prüfungen sowie auf das Physikum vorbereitet werden. Norbert Ulfig orientiert sich dabei am aktuellen Gegenstandskatalog. Neben dem Lehrbuchtext finden sich in diesem Buch auch viele farbige Abbildungen, die die beschriebenen Vorgänge nochmals deutlich veranschaulichen, sowie klinische Bezüge, um zu verstehen, wofür man die Grundlagen eigentlich lernt.

Das Lehrbuch gliedert sich in zwölf Kapitel. Das erste Kapitel stellt eine allgemeine Einführung dar, in der bisher unbekannte Begrifflichkeiten geklärt werden. Auf dieses Kapitel folgt die „Allgemeine Embryologie“. Darin lernt der Studierende alles Wichtige von der Entstehung der Keimzelle, über die Organogenese bis hin zur Geburt – samt Mehrlingsschwangerschaften und Fehlbildungen. Wer diesen kurzen Teil von ca. 50 Seiten gut lernt, hat zumindest in Prof. Kuglers Embryologie-Wahlfach-Klausur nichts zu befürchten. Auf den allgemeinen Abschnitt folgt eine genaue Abhandlung von „Bewegungsapparat“ und „Kopf und Hals“. In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Organsysteme nochmals detailliert besprochen: „Herz-Kreislauf-System“, „Respirationstrakt“, „Verdauungsapparat“, „Urogenitalsystem“, „Nervensystem“ und „Sinnesorgane“. Im vorletzten und letzten Kapitel handelt Norbert Ulfig schließlich „Haut und Hautanhangsgebilde“ und die „Molekularbiologie der Entwicklung“ ab.

Die einzelnen Kapitel des Buches sind immer identisch aufgebaut. Es wird zum entsprechenden Thema zuerst ein grober Überblick gegeben, dann im Detail ausgeführt, was wann passiert und am Ende jedes Abschnittes zusammengefasst, was wichtig ist und was man sich, z.B. zur Beantwortung von IMPP-Fragen, unbedingt merken sollte. Nachdem man ein Kapitel durchgearbeitet hat, findet sich schlussendlich ein sog. Check-up, bei dem man sehen kann, ob man alles wirklich Wichtige aus dem gerade gelesenen Abschnitt behalten hat.

Dieses Buch ist wirklich empfehlenswert, wenn man z.B. die allgemeine Embryologie lernen oder bestimmte Vorgänge bei der Organogenese nochmals nachlesen möchte. Die Beschreibungen sind zwar kurz und knapp gefasst, enthalten aber alles Relevante. Nach dem Durcharbeiten des Buches hat man einen sehr guten Überblick über das Fachgebiet. Zudem ist das Taschenlehrbuch meines Erachtens nach sehr schön gestaltet. Wer gerne bildlich und anschaulich lernt, kommt mit diesem Buch sehr gut zurecht. Da man in Embryologie oft räumlich denken muss (Was dreht sich wie? Und wohin? Was liegt dann

deshalb wozu in direkter Nachbarschaft?), ist es sehr vorteilhaft, dass man sich den zu lesenden Text anhand der Bilderfolge erarbeiten kann. Wer sich zusätzlich die IMPP-Fragen zum Thema anschaut, merkt, dass das Wissen aus diesem Buch zur Beantwortung der Fragen genügt. Auffallend ist, dass die Formulierungen aus dem Buch teilweise Wort für Wort in den Physikums-Fragen auftauchen.

Ich persönlich kann dieses Buch jedem empfehlen, der sich etwas mit Embryologie beschäftigen möchte – oder muss, sei es für die Wahlfach-Klausur oder das Physikum.

Anna Ruckdeschel, 4. Semester

Im August 2012